



Pairi-daeza: Wasser

Eine metropolitane Freizeitlandschaft für München

München, die Landeshauptstadt von Bayern, gehört zu den am stärksten wachsenden Metropolen von Europa. Die drittgrösste Stadt Deutschlands breitet sich insbesondere in Richtung Süden stark aus und stösst zunehmend in den voralpinen Raum vor. Dort treffen Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung auf Landwirtschaft, Naturschutz, Rohstoffabbau, Hochwassergefahr und Erholungsnutzung. Es kommt zu einer Mehrfachcodierung der Landschaft, welche durch gleichzeitige Funktionen operationalisiert wird. Dieses Phänomen lässt sich insbesondere am Flussraum der Isar beobachten, welcher sich zunehmend vom Schutz- und Flutgebiet zur metropolitanen Freizeitlandschaft entwickelt, die an Wochenenden von tausenden Münchner in Anspruch genommen wird. In diesem Spannungsfeld zwischen teilweise konträren Interessen, Funktionen und Transformationsprozessen untersuchen wir die Rolle der Landschaft als öffentliche Ressource. Anhand eines konkreten Perimeters im voralpinen Metropolitanraum von München fragen wir nach dem Inhalt und der Form eines neuartigen Parks, welcher sich als wandel-, aneigen- und frei nutzbare Landschaft den aktuellen Herausforderung stellt.



Pairi-daeza: Wasser

Ein metropolitaner Park für München

München, die Landeshauptstadt von Bayern, gehört zu den am stärksten wachsenden Metropolen von Europa. Die drittgrösste Stadt Deutschlands breitet sich insbesondere in Richtung Süden stark aus und stösst zunehmend in den voralpinen Raum vor. Dort treffen Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung auf Landwirtschaft, Naturschutz, Rohstoffabbau, Hochwassergefahr und Erholungsnutzung. Es kommt zu einer Mehrfachcodierung der Landschaft, welche durch gleichzeitige Funktionen operationalisiert wird. Dieses Phänomen lässt sich insbesondere am Flussraum der Isar beobachten, welcher sich zunehmend vom Schutz- und Flutgebiet zur metropolitanen Freizeitlandschaft entwickelt, die an Wochenenden von tausenden Münchner in Anspruch genommen wird. In diesem Spannungsfeld zwischen teilweise konträren Interessen, Funktionen und Transformationsprozessen untersuchen wir die Rolle der Landschaft als öffentliche Ressource. Anhand eines konkreten Perimeters im voralpinen Metropolitanraum von München fragen wir nach dem Inhalt und der Form eines neuartigen Parks, welcher sich als wandel-, aneigen- und frei nutzbare Landschaft den aktuellen Herausforderung stellt.



Pairi-daeza: Wasser

Ein metropolitaner Park für München

München, die Landeshauptstadt von Bayern, gehört zu den am stärksten wachsenden Metropolen von Europa. Die drittgrösste Stadt Deutschlands breitet sich insbesondere in Richtung Süden stark aus und stösst zunehmend in den voralpinen Raum vor. Dort treffen Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung auf Landwirtschaft, Naturschutz, Rohstoffabbau, Hochwassergefahr und Erholungsnutzung. Es kommt zu einer Mehrfachcodierung der Landschaft, welche durch gleichzeitige Funktionen operationalisiert wird. Dieses Phänomen lässt sich insbesondere am Flussraum der Isar beobachten, welcher sich zunehmend vom Schutz- und Flutgebiet zur metropolitanen Freizeitlandschaft entwickelt, die an Wochenenden von tausenden Münchner in Anspruch genommen wird. In diesem Spannungsfeld zwischen teilweise konträren Interessen, Funktionen und Transformationsprozessen untersuchen wir die Rolle der Landschaft als öffentliche Ressource. Anhand eines konkreten Perimeters im voralpinen Metropolitanraum von München fragen wir nach dem Inhalt und der Form eines neuartigen Parks, welcher sich als wandel-, aneigen- und frei nutzbare Landschaft den aktuellen Herausforderung stellt.